

68. DEUTSCHE HALLENMEISTERSCHAFTEN 20./21. FEBRUAR 2021 IN DORTMUND

1 BEACHTE

- ▲ "Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen 2021"
- ▲ Änderungen der Ausschreibung, auch der ausgeschriebenen Disziplinen, Mindestleistungen/Qualifikationsvoraussetzungen etc. sind aufgrund der besonderen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie jederzeit möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch in den nachfolgenden Punkten.
- ▲ Bitte prüfen Sie im Zusammenhang mit den dynamischen Entwicklungen der Risikobewertung der Corona-Pandemie und möglichen Änderungen der Ausschreibung regelmäßig, insbesondere kurz vor der Veranstaltung, aktualisierte Informationen auf der DLV-Webseite (leichtathletik.de).
- ▲ Eine Anreise zur DM Halle in Dortmund muss unter Beachtung der jeweils gültigen Rechtslage des entsprechenden Wohnortes der Personen geschehen.

2 DURCHFÜHRUNGS- UND HYGIENEKONZEPT

Hygienerichtlinien

- ▲ Die Veranstaltung wird auf der Basis eines Durchführungs- und Hygienekonzeptes umgesetzt. Alle Teilnehmer*innen und Betreuer*innen sind zwingend gehalten, die Vorgaben des Durchführungs- und Hygienekonzeptes umzusetzen. Den Aufforderungen des Ordnungspersonals zur Umsetzung der behördlichen Auflagen ist Folge zu leisten. Mit der jeweiligen Meldung erkennt jeder Athlet/Betreuer und jede Athletin/Betreuerin die festgelegten Durchführungs- und Hygienebestimmungen an und sichert zu, diese einzuhalten. Die Genehmigung der Veranstaltung erfolgte auf der Grundlage einer maximal für die Veranstaltung zugelassenen Personenzahl. Entsprechend dieser Vorgaben leiten sich die Festlegungen zu den Teilnehmerzahlen der jeweiligen Disziplinen ab. Die Informationen zu dieser Ausschreibung entsprechen dem derzeitigen Stand der, an die verantwortlichen Behörden übersendeten, Durchführungs- und Hygienebestimmungen. Anpassungen können bei veränderten Rahmenbedingungen und angepassten Verordnungen jederzeit erfolgen.

Gesundheitsprüfung

- ▲ PCR-Test für Athleten/Athletinnen
 - Alle Athleten/Athletinnen müssen das Ergebnis eines negativen PCR-COVID19-Tests am Check-In in der Halle vorlegen.
 - **Abnahme 48 - 72 Std. vor dem ersten eigenen Start**
 - **Start Samstag: Testung am Mi./Do.**
 - **Start Sonntag: Testung am Do./Fr.**
 - **Eine Selbstisolation nach Testabnahme wird gewünscht**
- ▲ COVID19-Schnelltest
 - Vor Betreten der Halle wird zusätzlich bei allen Personen ein COVID19-Schnelltest durchgeführt.
 - Dieser Test wird für Athleten/Athletinnen und Betreuer*innen auf dem Parkplatz C2 abgenommen.
 - Während der Dauer der Auswertung, darf das Auto nicht verlassen werden, bzw. müssen sich die Personen isoliert aufhalten.
 - Bei einem positiven Befund, ist für alle Auto-Insassen bzw. Mitreisenden der Zutritt zur Halle untersagt.

- ▲ Gesundheitsfragebogen
 - Zur weiteren Gesundheitsprüfung müssen alle Personen einen Gesundheitsfragebogen ausfüllen.
- ▲ Lichtbildausweis
 - Jede Person muss sich zwingend mit einem Lichtbildausweisdokument ausweisen können.
- ▲ Hallenzutritt
 - Der Zutritt zur Halle erfolgt nach einem detaillierten Ablaufplan (Veröffentlichung am 16.02.2021 auf leichtathletik.de):
 - Laufwettbewerbe: ab 2:00 Std. v. Wettkampfbeginn
 - Technikwettbewerbe: ab 2:30 Std. v. Wettkampfbeginn
 - Der Zutritt wird über eine vorherige digitale Registrierung erfolgen. Ein entsprechender QR-Code wird am Veranstaltungsgelände ausgehängt.

Abgabe Stellplatzkarten

- ▲ Aufgrund der festgelegten Einlasszeiten zur Halle werden die Stellplatzzeiten wie folgt angepasst:
 - Laufwettbewerbe: 100 Minuten
 - Technische Wettbewerbe: 120 Minuten (auch Stabhochsprung)

3 AUSRICHTER

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen

4 ÖRTLICHER AUSRICHTER

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen

5 TELEFON

In Notfällen (z.B. Stau bei der Anreise etc.) steht am Veranstaltungstag folgende Rufnummer zur Verfügung:
0176-35439180

6 AUSTRAGUNGSSTÄTTE

Helmut-Körnig-Halle, Strobelallee 40, 44139 Dortmund

7 MELDESCHLUSS

- ▲ Sonntag, 07. Februar 2021 beim eigenen Landesverband
- ▲ Nachmeldungen sind bis 72 Stunden vor der Veranstaltung (Mittwoch, 17. Februar 2021, 13:00 Uhr) möglich.

8 TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- ▲ Die Anzahl der Teilnehmer*innen und Betreuer*innen muss unter Berücksichtigung der Umsetzung des Durchführungs- und Hygienekonzeptes eingeschränkt werden (s. Punkt 10).
- ▲ In den Laufwettbewerben über 800 m, 1.500 m, und 3.000 m sind Doppelmeldungen nicht möglich.
- ▲ Jugendliche U16 und U18 sind nicht startberechtigt.

9 MAXIMALE SPIKESLÄNGE

Für die Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften 2021 in Dortmund beträgt die max. Spikelänge 9 mm.

10 WETTBEWERBE UND MINDESTLEISTUNGEN

- ▲ Es gelten nachfolgende Mindestleistungen, die in der Freiluftsaison 2020 erzielt worden sein müssen.
- ▲ Gemäß des genehmigten Durchführungs- und Hygienekonzeptes, sowie durch die Umsetzung der aktuell gültigen Landesverordnung in Nordrhein-Westfalen dürfen Meisterschaftswettbewerbe mit den, in der nachfolgenden Tabelle angeführten maximalen Teilnehmerzahlen, durchgeführt werden.
- ▲ Nach Eingang aller Meldungen wird eine Meldeliste veröffentlicht, mit einem sichtbaren Hinweis, welche Athleten und Athletinnen auf Grundlage der aktuellen maximalen Teilnehmeranzahl bei der Meisterschaft startberechtigt sind.
- ▲ Kader-Athleten/Athletinnen (OK – NK 1) sowie Perspektiv-Athleten/Athletinnen zur Bildung der Nationalmannschaft können gem. Punkt 5b der Allgemeinen Ausschreibungsbestimmungen ein Sonderteilnahmerecht bis spätestens 7 Tage vor Meldeschluss (31.01.2021) beantragen. Entsprechende Athleten mit genehmigtem Sonderteilnahmerecht werden berücksichtigt.
- ▲ Wenn die festgelegte maximale Teilnehmerzahl anhand der Meldungen und Sonderteilnahmerechte nicht erreicht wird, können durch die leitenden Bundestrainer nachrückende Athleten/Athletinnen benannt werden.
- ▲ Voraussetzung für die Teilnahme ist eine ordnungsgemäße Meldung bis zum Meldeschlusstermin.
- ▲ Sollte sich ein startberechtigte/r Athlet*in im Vorfeld der Meisterschaften abmelden, kann bis 72 Stunden vor der Meisterschaft (Mittwoch, 17. Februar 2021, 13:00 Uhr) ein Nachrücken des nachfolgenden Athleten/ der nachfolgenden Athletin realisiert werden.

Mindestleistungen Freiluft 2020 und max. Teilnehmer

	Max. TN	Männer	Frauen
60 m (Norm: 100 m)	24	10,50 sec	11,65 sec
400 m	12	47,40 sec	53,65 sec
800 m	12	1:49,50 min	2:06,40 min
1.500 m	10	3:43,00 min	4:18,00 min
3.000 m (Norm: 5000 m)	10	14:00,00 min	16:36,50 min
60 m Hürden (Norm: 100 m/110 m Hürden)	16	14,80 sec	13,80 sec
Hochsprung	10	2,15 m	1,82 m
Stabhochsprung	10	5,35 m	4,20 m
Weitsprung	10	7,60 m	6,25 m
Dreisprung	10	15,00 m	12,80 m
Kugelstoß	10	18,70 m	15,10 m

11 SPRUNGHÖHEN

- ▲ Männer
Hochsprung: 2,00 m - 2,05 m - 2,10 m - 2,14 m - 2,17 m - 2,20 m - 2,23 m - 2,26 m - weiter je 2 cm
Stabhochsprung: 5,02 m - 5,22 m - 5,32 m - 5,42 m - 5,52 m - 5,62 m - 5,67 m - 5,72 m - weiter je 5 cm
- ▲ Frauen
Hochsprung: 1,70 m - 1,75 m - 1,80 m - 1,83 m - 1,86 m - 1,88 m - 1,90 m - 1,92 m - weiter je 2 cm
Stabhochsprung: 3,91 m - 4,01 m - 4,11 m - 4,21 m - 4,31 m - 4,41 m - 4,46 m - 4,51 m - weiter je 5 cm

12 HINWEISE

- ▲ Training
 - Ein Training in der Wettkampfhalle ist aufgrund technischer Aufbauten und der derzeitigen Verordnungen im Zuge der Corona-Pandemie nicht möglich!

- ▲ Stabhochsprungstäbe
 - Die Anlieferung der Stäbe erfolgt ausschließlich am jeweiligen Wettkampftag über den Turnweg (Ablageort Rolltor) - kein Zutritt zur Halle!
- ▲ Betreuung / Coaching
 - Der Verteilerschlüssel gem. den allgemeinen Ausschreibungsbestimmungen (§18) wurde aufgrund des Durchführungs- und Hygienekonzeptes wie folgt angepasst:
 - bis 2 Athleten/Athletinnen → 1 Zugangsberechtigung
 - bis 4 Athleten/Athletinnen → 2 Zugangsberechtigungen
 - bis 7 Athleten/Athletinnen → 3 Zugangsberechtigungen
 - für jede 3 weiteren Athleten/Athletinnen → 1 zusätzliche. Zugangsberechtigung
 - Es können **keine** zusätzlichen Betreuerkarten erworben werden.
 - Nach Meldeschluss müssen sich die Betreuer*innen online anmelden. Ein entsprechendes Formular sowie eine Übersicht der max. Zugangsberechtigungen je Verein werden auf leichtathletik.de veröffentlicht.
 - Es können je Session unterschiedliche Personen angemeldet werden.
- ▲ Berichterstattung durch Medien
 - Über diese Veranstaltung wird medial berichtet. Dazu werden durch die Medien (TV, Presse) Film- und Fotoaufnahmen aus dem Wettkampfbereich produziert und entsprechend veröffentlicht.

13 STARTUNTERLAGENAUSGABE

- ▲ Die Startunterlagen werden erst nach der Registrierung und einer negativen Testung vor Ort einzeln an die jeweilige Person ausgegeben. Eine Sammel- oder Fremdadholung ist nicht möglich!
- ▲ Die Bezahlung der Organisationsgebühr erfolgt durch die Vereine bargeldlos durch Überweisung im Nachgang der Veranstaltung. Die Gebühr wird mit Abgabe der Meldung fällig.

14 ANREISE

- ▲ Die Anreise erfolgt über die A40/B1 bzw. über die A45 Ausfahrt Dortmund-Süd.
- ▲ Das Veranstaltungszentrum Westfalenhallen/Signal Iduna Park ist weiträumig ausgeschildert.
- ▲ Athleten/Trainer müssen den Parkplatz C2 benutzen
 - Adresse: Am Sonnenblick, 44139 Dortmund

15 UNTERKUNFT

Weitere Informationen unter www.dortmund-tourismus.de .

16 ZEITPLAN

Zeitplan	Samstag, 20.02.2021					
	Männer			Frauen		
13:35:00			Dreisprung	F		
13:40:00					Kugelstoß	F
13:50:00				400 m	HF	
14:15:00	400 m	HF				
Lüftung 14.45 - 15.30 Uhr						
16:35:00					Stabhoch	F
16:40:00			Kugelstoß	F		
17:00:00	60 m H	HF				
17:15:00				60 m H	HF	
17:30:00					Dreisprung	F
17:40:00	60 m	HF				
18:00:00				60 m	HF	
18:40:00	60 m H	F				
18:50:00				60 m H	F	
19:00:00	60 m	F				
19:10:00				60 m	F	

Zeitplan	Sonntag, 21.02.2021					
	Männer			Frauen		
11:30:00			Weitsprung	F		
11:35:00					Hochsprung	F
11:50:00	3.000 m	F				
12:05:00				3.000 m	F	
Lüftung 12.45 - 13.15 Uhr						
13:50:00			Hochsprung	F		
14:00:00			Stabhoch	F		
14:10:00	800 m	F				
14:20:00				800 m	F	
14:30:00					Weitsprung	F
15:05:00	400 m	F				
15:15:00				400 m	F	
15:40:00	1500 m	F				
15:50:00				1500 m	F	

Stand:V4_2021_02_12_SCHR - Änderungen vorbehalten

ALLGEMEINE AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN (V1)

Die nachstehenden Bestimmungen gelten generell. Weitergehende Regelungen sind in den jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen aufgeführt. Unklarheiten, außergewöhnliche Situationen oder nicht geregelte Punkte werden durch den Vorsitzenden des BA Wettkampfororganisation bzw. den bei der Veranstaltung eingesetzten Wettkampfleiter entschieden.

Grundsätzlich ist die DLV-Wettkampfororganisation berechtigt, die Ausschreibungsbestimmungen in allen Punkten aus organisatorischen oder anderen Gründen zu ändern.

Änderungen werden in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung auf der DLV-Internetseite www.leichtathletik.de des DLV eingearbeitet und gekennzeichnet. Die dort veröffentlichten Ausschreibungen sind verbindlich! Die jeweils aktuelle Version ist in der veranstaltungsbezogenen Ausschreibung im Internet gekennzeichnet (siehe „Stand ...“).

1 VERANSTALTER

Deutscher Leichtathletik-Verband e.V. (DLV)

2 BESTIMMUNGEN

Alle Deutschen Meisterschaften 2021 werden auf der Grundlage der „Internationalen Wettkampfregelein“ (IWR) und den Bestimmungen der „Deutschen Leichtathletik-Ordnung“ (DLO) einschl. aller Anhänge in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

Sie können auf der Webseite unter Service - Downloads nachgelesen werden.

3 TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt an den Deutschen Meisterschaften sind grundsätzlich nur Mitglieder mit einem gültigen Startrecht für einen Verein/LG im Verbandsgebiet des DLV, die im Besitz der Deutschen Staatsangehörigkeit sind. Die Bestimmungen zum Start- und Teilnahmerecht sind in den §§ 4 und 5 DLO geregelt.

Hinweise für Seniorenmeisterschaften:

- ▲ Gem. Beschluss des BA Senioren wird die internationale WMA-Regelung umgesetzt, die eine Teilnahme in Einzelwettbewerben grundsätzlich nur in der Altersklasse vorsieht, der der Athlet/die Athletin nach seinem/ihrer Alter gem. Jahrgang auch angehört. Nur wenn die Wettbewerbe für seine/ihre Altersklasse nicht ausgeschlossen sind, ist eine Teilnahme in der nächstjüngeren Altersklasse möglich, in der die Disziplin angeboten wird. Dieses gilt ausschließlich für die Seniorenklassen. In diesem Fall muss die geforderte Qualifikation für die jüngere Altersklasse erfüllt sein. Es gelten die Maße und Gewichte der jüngeren Altersklasse. Weitere Details sind in den jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen aufgeführt.
- ▲ Bei Wettbewerben in den Senioren-Altersklassen/Übergangsregelung:
 - ▲ Bei Altersklassenwechsel kann die erfüllte Qualifikationsleistung der jüngeren Altersklasse mit den für diese Klasse gültigen Bedingungen herangezogen werden (z. B. höheres Gewicht)
- ▲ Bei gemeinsamen Deutschen Meisterschaften mit mehreren Altersklassen:
 - Senioren können nur dann in Wettbewerben der Männer bzw. Frauen gewertet werden, sofern sie die geforderte Mindestleistung in der Altersklasse der Männer bzw. Frauen erfüllt haben.
- ▲ Athleten der Seniorenklasse gem. § 7.1 mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft sind an Deutschen Senioren-Meisterschaften teilnahmeberechtigt, wenn sie ein gültiges Startrecht gem. § 4 ausschließlich für einen deutschen Verein/LG besitzen sowie die WMA Anerkennung (WMA Regelung Nr. 8 WORLD MASTERS ATHLETIC SCHAMPIONSHIP RULES) des Startrechtes für die Deutsche Nationalmannschaft der Senioren für Internationale Meisterschaften nachweisen können.

Hinweise für Jugendmeisterschaften:

- ▲ Jugendliche U16 (M15/W15) dürfen bei derselben Veranstaltung pro Tag in den Wettbewerben 300 m, 300 m H, 400m, 400 m H, 4x400 m, 800 m, 1000 m, 1500 m, 3x800 m und 3x1000 m, Langstrecke (ab 2000 m), Gehen (Bahn/Straße alle Strecken), Straße und Crosslauf (alle Strecken) nur an insgesamt einem Wettbewerb und nur in einer Altersklasse teilnehmen (s. § 8.3 DLO).

4 ÜBERGANGSMÖGLICHKEITEN (GEM. § 8 DLO) BEI DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

a) ALLGEMEIN

Grundsätzlich sind Jugendliche U20/U18/U16 nur in der nächsthöheren Altersklasse teilnahmeberechtigt (gilt auch für Staffeln und Team-DM). Das Überspringen einer Altersklasse (= übernächste Altersklasse) ist nicht möglich, mit Ausnahme für Jugendliche U18 bei Staffeln in den Altersklassen U23 und M/W. Ausnahmen und weitere Einschränkungen hierzu sind in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung geregelt.

b) HINWEIS FÜR TEAM-DM JUGEND

- ▲ Athleten der Altersklasse Jugend U16 sind bei der Qualifikation zur Team-DM Jugend U20 und bei der Team-DM Jugend U20 nicht startberechtigt.
- ▲ Jugendliche U14 (nur M/W 13) sind für die Team-DM Jugend U16 startberechtigt.

c) HINWEIS JUGEND U16

- ▲ Jugendliche M/W 14 und M/W 15 sind bei allen Deutschen Meisterschaften nur in ihrer eigenen Altersklasse startberechtigt. Darüber hinaus sind in allen Staffeln Jugendliche M/W 14 in der Jugend U16 und Jugendliche M/W 15 in der Jugend U18 startberechtigt.

5 MINDESTLEISTUNGEN

a) ALLGEMEIN

Mindestleistungen für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften müssen bei genehmigten und verbandsbeauftragten Veranstaltungen bis zum Meldeschlusstermin erzielt worden sein. Es werden nur Leistungen berücksichtigt, die in Übereinstimmung mit den internationalen Wettkampfgeln (IWR) erzielt worden sind. Windbegünstigte Leistungen (>+2,0 m/sec) werden nicht anerkannt. Der jeweilige Qualifikationszeitraum ist der entsprechenden Veranstaltungsausschreibung zu entnehmen. Hallenleistungen werden für Freiluftveranstaltungen nicht anerkannt. Es werden ausschließlich vollautomatische Zeiten anerkannt.

Ausnahme:

- ▲ Bei Straßenlauf-/Straßengehewettbewerben werden Transponder- und Handzeiten als erzielte Leistungen anerkannt.

Hinweise Staffel-/Mannschaftswettbewerbe:

- ▲ Die Mindestleistung für Staffel-/Mannschaftswettbewerbe muss von Aktiven erzielt worden sein, die alle ein Teilnahmerecht für die jeweilige Deutsche Meisterschaft haben (siehe Nr. 3).
Bei zwei oder mehr Staffel-/Mannschaftsqualifikationen eines Vereins (in einer Altersklasse) müssen bei jeder erzielten Qualifikationsleistung vollständig unterschiedliche Athleten eingesetzt worden sein. Dieses gilt auch bei Qualifikationszeiträumen aus dem Vorjahr und der aktuellen Saison.
- ▲ Erzielte Qualifikationsleistungen von Staffeln oder Mehrkampfmanschaften sind vereins- und nicht personengebunden. Dies bedeutet, dass das Teilnahmerecht im Besitz des Vereins (LG/StG) ist und somit auch Athleten eingesetzt werden können, die an der Erzielung der Qualifikationsleistung nicht beteiligt waren.
- ▲ Bei Auflösung einer LG oder StG gehen Qualifikationsleistungen nur dann auf einen der Vereine über, wenn alle an der Leistung beteiligten Athleten diesem einen Verein angehören. Andernfalls verfällt die Qualifikationsleistung.

b) ANTRÄGE AUF EIN SONDERTEILNAHMERECHT

Der Vizepräsident Jugend bzw. der Chef-Bundestrainer können Kaderangehörige und Perspektiv-Athleten zur Bildung der Nationalmannschaft von der Mindestleistung befreien. Das Sonderteilnahmerecht wird nur wirksam bei fristgerechter und ordnungsgemäßer Meldung.

Die Vorsitzende des BA Senioren kann in besonderen Fällen, deren Ursache nicht in der Person des Athleten begründet ist, ein Sonderteilnahmerecht erteilen.

In allen Fällen ist das Formular „Antrag auf Sonderteilnahmerecht zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften“ zwingend zu verwenden (s. Vordruck unter www.leichtathletik.de/service/downloads/vordrucke-antraege-formulare/) und spätestens 7 Tage vor dem Meldeschlusstermin einzureichen.

Die endgültige Erteilung des Sonderteilnahmerechts erfolgt durch

- ▲ den Vizepäsident Jugend für die Jugend U18, U20
- ▲ den Chef-Bundestrainer für die Männer/Frauen, M/W U23
- ▲ den Vorsitzenden des BA-Senioren für die Senioren

bis spätestens zum jeweiligen Meldeschlusstermin. Der Verein, der zuständige Landesverband und die DLV-Wettkampforganisation werden vom Referat Olympische Leichtathletik, bzw. Referat Jugend bzw. Referat Allg. Leichtathletik über die Entscheidung informiert. Anträge auf Sonderteilnahmerecht nach der genannten Frist werden abgelehnt.

6 MELDUNGEN

Zum Meldeschlusstermin muss der Athlet über ein gültiges Teilnahmerechts nach § 5.2.1 DLO verfügen und entsprechend im Besitz eines gültigen Startrechts sein.

Hinweise:

- ▲ Hinsichtlich der Staffelmeldungen wird auf die Erläuterungen in Regel 170.11 IWR hingewiesen.
- ▲ Zu jeder Staffel können maximal 2 weitere (Ersatz-)Teilnehmer gemeldet werden.
- ▲ In Bezug auf Regel 170.10 IWR können in Staffeln max. so viele Athleten ausgetauscht werden, wie Teilnehmer in der jeweiligen Staffel eingesetzt werden.

a) MELDEVERFAHREN

Meldungen zu Deutschen Meisterschaften sind ausschließlich online möglich (über das vom jeweiligen Landesverband vorgegebene Onlinesystem). Die Angaben sind in den Pflichtfeldern vollständig auszufüllen (s. dazu auch Punkt 6 „Organisationsgebühren und Zuschläge“). Auf abweichende Regelungen wird in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung hingewiesen.

b) MELDEÜBERPRÜFUNG DURCH DEN JEWEILIGEN LANDESVERBAND

Nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht abgegebene Meldungen werden vom eigenen Landesverband auf Vollständigkeit der erforderlichen Angaben, auf die jeweilige Teilnahmeberechtigung und die Erfüllung der Mindestleistung überprüft. Stellt der eigene Landesverband fest, dass kein Teilnahmerecht vorliegt bzw. Mindestleistung nicht erfüllt wurde, wird der/die Athlet/in gestrichen.

Wird ein Teilnahmerecht angezweifelt, findet durch den Wettkampfleiter eine Überprüfung statt (s. auch § 5.3 DLO). Wird hierbei festgestellt, dass kein gültiges Teilnahmerecht vorliegt, ist der Wettkämpfer von der Veranstaltung auszuschließen. Dieses trifft auch zu, wenn bei der Meldeüberprüfung durch den LV oder den DLV noch kein Hinweis auf ein fehlendes oder ungültiges Teilnahmerecht festgestellt wurde.

c) MELDEFRISTEN

Die in den jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen genannten Meldetermine sind verbindlich einzuhalten. Sie beziehen sich auf den Eingang im Online-Verfahren beim eigenen Landesverband.

Voraussetzung hierfür ist der Meldeeingang bis Sonntagabend (23.59 Uhr) beim eigenen Landesverband. Nach dem Meldeschluss erzielte Qualifikationsleistungen (auch bei Landes-/Regionalmeisterschaften) werden nicht anerkannt.

d) NACHMELDUNGEN; UMMELDUNGEN UND ERSATZMELDUNGEN

Nachmeldungen sind bis zwei Stunden vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbes möglich.

Ausnahmen:

- ▲ DM M/W Halle und Freiluft (bis 72 Stunden vor Veranstaltungsbeginn).
- ▲ DM Marathon und DM 100 km (bis 18:00 Uhr des Vortages der Veranstaltung).

Ummeldungen und die Wiederaufnahme von bereits gestrichenen Meldungen werden wie Nachmeldungen behandelt! Die in Nr. 5 genannten Bestimmungen zur Erfüllung der Mindestleistungen gelten auch bei Nachmeldungen.

7 ORGANISATIONSgebÜHREN UND ZUSCHLÄGE

a) ORGANISATIONSgebÜHREN

Die Organisationsgebühren für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften richten sich nach § 12 DLO mit § 2 GBO Folgende Beträge werden für 2021 festgelegt:

<u>Veranstaltungen/ Disziplinen</u>	<u>M/W/U23/SEN</u>	<u>JUGEND U20/U18/U16</u>	<u>Hallenzuschlag (pro Meldung)</u>
▲ Einzel	19,00 €	15,00 €	2,00 €
▲ Staffel	25,00 €	19,00 €	2,00 €
▲ Mehrkampf (1 Tag)	42,00 €	38,00 €	2,00 €
▲ Mehrkampf (2 Tage)	55,00 €	50,00 €	2,00 €
▲ Einzel	19,00 €	15,00 €	
▲ Staffel	25,00 €	20,00 €	
▲ Mehrkampf (1 Tag)	42,00 €	38,00 €	
▲ Mehrkampf (2 Tage)	55,00 €	50,00 €	
▲ Blockwettkampf		38,00 €	
▲ Team-DM Jugend		250,00 €	
▲ Team DM Senioren	150,00 €		
▲ Crosslauf	19,00 €	15,00 €	
▲ Straße bis 10 km(einschl.)*	39,00 €	27,00 €	
▲ Straße bis 25 km(einschl.)*	50,00 €	42,00 €	
▲ Straße über 25 km*	65,00 €	53,00 €	
▲ Straße 100 km*	83,00 €		

*Bei in offenen Veranstaltungen ausgetragenen Deutschen Meisterschaften (stadionferne Veranstaltungen) im Straßenlauf und Berglauf gelten die Gebühren nach Vereinbarung mit dem Ausrichter (*siehe jeweilige Veranstaltungsausschreibung*).

b) ZUSCHLÄGE

- ▲ Für **Nachmeldungen** (gilt auch für verspätet eingereichte Anträge auf Sonderteilnahmerecht) ist neben der festgelegten Organisationsgebühr für jeden Einzel-, Staffel- oder Team DM-Wettbewerb eine Nachmeldegebühr (N) in Höhe von 100,00 € zu entrichten.
- ▲ Bei **fehlerhaften** und/oder **falschen Meldungen** sind zusätzliche Bearbeitungsgebühren gem. §12 DLO und §2 GBO fällig. Dabei wird pro fehlerhafter Angabe ein Zuschlag von 20,00 € (Y) und pro falscher Angabe ein Zuschlag von 50,00 € (Z) erhoben.
- ▲ Beispiele für
 - ▲ fehlerhafte Meldungen: fehlende (z. B. Pflichtfelder nicht ausgefüllt) oder unkorrekte (z. B. Zahlendreher) Angaben in den Pflichtfeldern,
 - ▲ falsche Meldungen: nicht erfüllte Mindestleistungen, unwahre Angaben in der Meldung oder Ähnliches.
- ▲ Für die nachträgliche **Wiederaufnahme** von bereits gestrichenen Meldungen (aufgrund fehlerhafter bzw. falscher Meldung) wird neben der Organisationsgebühr und den festgelegten Zuschlägen (Z) - 20,00 €/50,00 € - eine zusätzliche Nachmeldegebühr (N) von 100,00 € erhoben.

	Konsequenz für Verein	Organisationsgebühren (X) mit eventuellen Zuschlägen (20,00 €/50,00 €)	Organisationsgebühren mit eventuellen Zuschlägen und Nachmeldegebühr (100,00 €)
Organisationsgebühr je AK und Veranstaltung	-	X = Meldegebühr (gem. Punkt 7a)	X+100,00 €
Fehlerhafte Meldung	Streichung durch LV bzw. DLV	X+20,00 €	X+20,00 € + 100,00 €
Falsche Meldung	Streichung durch LV bzw. DLV	X+50,00 €	X+50,00 € + 100,00 €
Wiederaufnahme durch LV bzw. DLV			Zusätzlich zu bisherigen Gebühren X+100,00 € also maximal X+50,00 € +100,00 € +X+100,00 €

Organisationsgebühren und Zuschläge werden durch die Abgabe der Meldung fällig (§ 2 GBO) und sind auch im Fall des Nichtantretens zum Ausgleich für die Meldebearbeitung zu entrichten.

Der jeweilige Gesamtbetrag (aus Organisationsgebühr und Nachmeldegebühr) ist vereinsweise spätestens bei Abholung der Startunterlagen an die ausrichtende Leichtathletik-Organisation bar zu zahlen.

Die Zuschläge bei fehlerhaften und/oder falschen Meldungen werden dem Verein von der feststellenden Institution (LV, DLV) separat in Rechnung gestellt.

8 ZEITPLÄNE

Die in den veranstaltungsbezogenen Ausschreibungen abgedruckten Zeitpläne bzw. Startzeiten sind vorläufige Angaben. Aufgrund organisatorischer Notwendigkeiten bzw. des Meldeergebnisses wird der Zeitplan überprüft und ggf. geändert. Bitte beachten Sie die auf der DLV Internetseite (www.leichtathletik.de) jeweils veröffentlichten aktualisierten Fassungen.

9 TEILNAHMEBESTÄTIGUNG AM TIC (STELLPLATZ)

Eine Teilnahme an den Wettkämpfen ist nur möglich, wenn sie durch Abgabe der Stellplatzkarte am TIC/Stellplatz endgültig bestätigt worden ist. Für die Abgabe der Stellplatzkarte gilt ein spätester Zeitpunkt von 90 Minuten (Stabhochsprung 120 Minuten) vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs.

Ausnahme:

- ▲ Bei der DM Halle M/W und bei der DM Freiluft M/W gelten geänderte Stellplatzzeiten: 120 Minuten und 150 Minuten (Stabhochsprung).

Für die pünktliche Abgabe der Meldung ist ausschließlich der Aktive verantwortlich. Die Abgabe der Stellplatzkarte wird quittiert.

Hinweise:

- ▲ Falls bei Veranstaltungen (z. B. Straßenlauf) kein Stellplatz eingerichtet ist, enthält die Teilnehmerinformation entsprechende Hinweise.

Sind Verzögerungen zur rechtzeitigen Abgabe der Stellplatzkarte aus verkehrstechnischen Gründen zu erwarten, ist dies dem Ausrichter per Mobiltelefon mitzuteilen, um das Teilnahmerecht zu sichern bzw. einen Ausschluss vom Wettbewerb zu vermeiden. Ist in diesen Fällen eine rechtzeitige Ankunft im Callroom/Sammelplatz (sofern eingerichtet) bzw. an der Wettkampfstätte nicht möglich, wird dann trotz „der fernmündlichen Meldung“ von einem Ausschluss an weiteren Wettbewerben abgesehen. Die verbindliche Telefonnummer ist aus der Veranstaltungsausschreibung in der Rubrik „Telefon“ zu ersehen, sofern ein Stellplatz vorgesehen ist.

10 GERÄTE

Eigene Geräte können unter der Voraussetzung der vorherigen Prüfung gemäß Regel 187.1-3 IWR benutzt werden. Sie sind grundsätzlich bis 90 Minuten vor Beginn des Wettkampfes bei der Geräteprüfstelle abzugeben. In der Halle werden ausschließlich Vollmetallkugeln verwendet. Wurfgeräte und Staffelstäbe können zudem auch vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden (evtl. Hinweise hierzu sind in der jeweiligen Teilnehmer-Information aufgeführt). Sprungstäbe werden nicht vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

11 HINWEISE ZUR WERBUNG

Bei allen Deutschen Meisterschaften gelten die DLV Werberichtlinien (Stand: 01.07.2020). Die ausgegebenen Startnummern müssen unverändert getragen werden. Eine eventuelle dritte Startnummer ist auf dem Rücken der Trainingskleidung anzubringen.

Die Bestimmungen der IWR sowie die DLV Werberichtlinien, insbesondere auch zu Inhalt der Werbung, Tattoos, Haarfärbungen etc. sind zu beachten.

12 QUALIFIKATIONEN/VORRUNDEN UND FINALS BEI LAUFWETTBEWERBEN

a) QUALIFIKATIONEN/VORRUNDEN

Die grundsätzlichen Modalitäten über die Anzahl der Vorrunden (Vorläufe bzw. Halbfinals) bzw. Finals, das Weiterkommen aus Vorrunden und das jeweilige Setzschema werden auf der DLV-Webseite veröffentlicht.

Grundsätzlich gilt beim Setzen der Läufe (Vorrunde oder Zeitfinals) die Einstufung gem. der angegebenen Meldeleistungen aus dem jeweils festgelegten Qualifikationszeitraum. Das Ranking wird aus den Leistungen wie folgt erstellt:

- 1) aktuelle Saisonleistung,
- 2) ggf. Vorjahresleistung.

Ausnahme:

- ▲ bei Staffelleistungen wird ein Gesamtranking aus der Vorjahres- und Saisonleistung erstellt.

Athleten mit Sonderteilnahmerecht werden bei den Deutschen Meisterschaften Männer / Frauen (Halle, Freiluft) durch den Cheftrainer oder Leitenden DLV-Bundestrainer Sprint/Lang sprint bzw. Lauf/Gehen eingestuft; bei den Nachwuchsmeisterschaften erfolgt die Einstufung durch den Bundestrainer U20 bzw. Bundestrainer U18.

b) FINALS

Bei Gleichstand von Leistungen in der 1. Runde wird nach Regel 167 IWR gewertet.

13 TECHNISCHE WETTBEWERBE

Im Finale (ausgenommen beim Hoch- und Stabhochsprung) haben die Wettkämpfer zunächst drei Versuche, den acht Wettkämpfern mit den besten Leistungen stehen drei weitere Versuche zu.

- ▲ Die Reihenfolge ergibt sich aus der Platzierung nach dem 3. Versuch (aufsteigend von Platz 8 bis 1).
- ▲ Nach dem 5. Versuch kann ebenfalls eine neue Reihenfolge entsprechend des Zwischenstandes festgelegt werden (wird derzeit nur bei der DM Männer/Frauen umgesetzt). Bei gleichen Leistungen auf dem achten Platz wird nach Regel 180. 22 IWR entschieden.
- ▲ Beim Hoch- und Stabhochsprung wird bei Gleichstand um Platz 1 kein Stichkampf ausgetragen.

14 WERTUNGEN

a) EINZELWERTUNGEN

- ▲ Die Wertung im Jugendbereich (U20, U18, U16) erfolgt ausschließlich in der gemeldeten Altersklasse.

Hinweise für Senioren:

- ▲ Alle Teilnehmer/innen, die einer älteren Altersklasse, als in der Ausschreibung aufgeführt, angehören, werden in der zuletzt ausgeschriebenen Altersklasse gewertet.

b) MEHRKAMPFWERTUNGEN (s. § 7.7 DLO)

Bei den Mehrkämpfen kommen folgende Wertungen zur Anwendung:

- ▲ Internationale Mehrkampfwertung (Stand 2001):
Männer/Frauen, M/W U23, Jugend (U20, U18),
Senioren/innen (unter Berücksichtigung der Altersklassenfaktoren)
- ▲ Nationale Punktwertung (Stand 2001): Jugend U16.

Bei den Team Meisterschaften kommen folgende Wertungen zur Anwendung:

- ▲ IAAF- Scoring-Tabelle: M/W; Jugend U20, U 16
- ▲ Nationale Punktwertung: Team DM Senioren (unter Berücksichtigung der Altersklassenfaktoren).

c) MANNSCHAFTSWERTUNGEN

- ▲ Mehrkampf, Blockwettkampf, Mannschaftsmeisterschaften – Punkteaddition
- ▲ Straßenlauf, Berglauf, Straßengehen – Zeitaddition
- ▲ Cross - Platzaddition

Hinweise für Senioren:

- ▲ Alle Teilnehmer/innen, die einer älteren Altersklasse, als in der Ausschreibung aufgeführt, angehören, werden in der zuletzt ausgeschriebenen Altersklasse gewertet.

15 MEISTERTITEL/SIEGEREHRUNG

a) ALLGEMEIN

Bei Stadien mit sechs Rundbahnen werden bei den Finals der in Bahnen gestarteten Läufe ab 200m nur die besten sechs Teilnehmer geehrt.

Bei allen Deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen, U23 und Senioren/-innen werden nur die ersten drei Teilnehmer bzw. die ersten drei Mannschaften geehrt. Urkunden werden auch für Platz 4 bis 8 (bei Stadien mit nur sechs Rundbahnen nur für Platz 4 bis 6) ausgegeben.

Bei der Jugend werden die besten acht Teilnehmer bzw. die besten acht Mannschaften geehrt

b) MANNSCHAFT

Bei Staffeltwettbewerben werden die zum Einsatz gekommenen Teilnehmer (inkl. Vorlauf-Teilnehmer) geehrt und erhalten eine Urkunde bzw. Medaille.

Beim Mehrkampf, Cross und Straße erhalten nur die in die Wertung gekommenen Teilnehmer eine Urkunde bzw. Medaille.

Bei Mannschaftsmeisterschaften (Team DM, Jugend U20, Jugend U16, Senioren) werden auch die Teilnehmer mit einer Urkunde bzw. Medaille geehrt, die ein wertbares Ergebnis erbracht haben, auch wenn dieses nicht in das Gesamtergebnis eingeflossen ist.

16 EINSPRÜCHE/BERUFUNGEN

Das Einspruchs- und Berufungsverfahren erfolgt nach Regel 146 IWR.

Einsprüche, die sich gegen das Teilnahmerecht richten, sind unverzüglich dem Wettkampfleiter gegenüber mündlich vorzutragen. Einsprüche, die sich gegen die Durchführung oder das Ergebnis des Wettkampfes richten, sind von dem/der Wettkämpfer/in oder deren Beauftragten unverzüglich, spätestens innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses, mündlich beim Wettkampfleiter/Schiedsrichter, je nach Zuständigkeit, vorzutragen. Kann der Einspruch diesen Funktionsträgern nicht vorgetragen werden, ist der Einspruch beim TIC/Stellplatz vorzutragen, ein zuständiger Mitarbeiter dieses Bereiches vermittelt dann die Weitergabe an den verantwortlichen Funktionsträger. Gegen die Entscheidung des Wettkampfleiters oder des Schiedsrichters ist Berufung möglich. Diese ist unverzüglich, spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe der Vorentscheidung schriftlich unter Hinterlegung von 80,00 € einzulegen. Hierfür sind am TIC/Stellplatz entsprechende Vordrucke erhältlich. Über die Berufung entscheidet die für die Veranstaltung benannte Jury.

17 ERGEBNISPROTOKOLLE

Offizielle Ergebnisprotokolle werden zeitnah unter www.leichtathletik.de veröffentlicht.

18 BETREUERKARTEN

Bei allen eintrittspflichtigen Veranstaltungen werden Betreuerkarten mit den Teilnehmerscheinen ausgegeben. Dafür sind folgende Kontingente vorgesehen:

Männer / Frauen / Jugend

- ▲ bis 4 Teilnehmer = 1 Karte,
- ▲ 5 bis 7 Teilnehmer = 2 Karten,
- ▲ 8 bis 9 Teilnehmer = 3 Karten,
- ▲ für je weitere 3 Teilnehmer = 1 Karte.

Weitere Betreuerkarten sind zum Preis der jeweiligen Meldegebühren an der Ausgabestelle der Startunterlagen zu erwerben. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften ist die Anzahl begrenzt.

19 ZUGANGSBERECHTIGUNGEN

Mitarbeitern und Kampfrichtern des DLV und der LV mit gültigem Kampfrichter- bzw. Mitarbeiterausweis wird der kostenlose Eintritt auf Stehplätzen gewährt (gilt nicht für die Deutschen Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen).

20 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Eine Haftung des Veranstalters und/oder des Ausrichters für Schäden aufgrund von Unfällen, Diebstählen und sonstigen Ursachen ist ausgeschlossen (betr. auch Eigengeräte). Ausgenommen hiervon sind Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seiner beauftragten Mitarbeiter.

21 MAXIMALE SPIKESLÄNGE

Bei Freiluftveranstaltungen darf die Spikeslänge gem. Regel 143.4 IWR nicht größer als 9 mm (beim Hochsprung und Speerwurf nicht länger als 12 mm) sein. Bei Hallenveranstaltungen beträgt die max. Spikeslänge 9 mm (s. Regel 216 IWR). Änderungen bzw. Abweichungen aufgrund örtlicher Gegebenheiten sind der jeweiligen veranstaltungsbezogenen Ausschreibung zu entnehmen.

22 SPORTÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

Gem. § 5.1.1.6 DLO hat der Teilnehmer bzw. die Personensorgeberechtigten für eine angemessene sportärztliche Untersuchung selbst verantwortlich Sorge zu tragen.

Der Nachweis der sportmedizinischen Untersuchung, die nicht älter als 12 Monate sein darf, kann bei Abgabe der Stellplatzkarte bzw. im Rahmen des Wettkampfs eingefordert werden.

23 ALTERSKLASSENBEZEICHNUNGEN UND ABKÜRZUNGEN

Siehe Tabelle „neue Altersklassenbezeichnungen gem. DLO 2012“ auf der DLV-Webseite.

24 ZEICHENERKLÄRUNG IN DEN ZEITPLÄNEN

- ▲ **F** **Finale** (Endlauf bzw. Entscheidung)
- ▲ **F (A+B)** **Finalläufe** (hier finden zwei nicht gleichberechtigte Finalläufe statt)
- ▲ **F (ZF)** **Zeit-Finalläufe** (hier finden als Finale Zeitläufe statt, die Platzierungen richten sich ausschließlich nach den erzielten Zeiten der Zeitläufe)
- ▲ **VL** **Vorlauf** (erste Runde, erst ab drei Runden)
- ▲ **ZV** **Zeitvorlauf** (hier qualifizieren sich die Läufer/Staffeln ausschließlich über die Zeiten für die nächste Runde bzw. das Finale)
- ▲ **HF** **Halbfinale** (bei nur zwei Runden anstatt VL)